

BS-Beschluss öffentlich B416-27/07

Beschlussdatum: 24.09.2007

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 04/730

Erfassungsdatum: 07.08.2007

Einbringer:

Dez. I , Amt 20

Beratungsgegenstand:

Entsperrung von Haushaltsmitteln im Vermögenshaushalt sowie die Aufhebung des Haushaltsvermerkes

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	ТОР	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	14.08.2007	8.6				
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	27.08.2007	5.1		10	0	1
Hauptausschuss	10.09.2007	3.7		12	0	0
Bürgerschaft	24.09.2007	4.6		einstimmig	0	0

Egbert Liskow Präsident

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen?	Haushalt	Haushaltsjahr
Ja	Vermögenshaushalt	2007

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die Entsperrung von 130.000,00 EUR bei der Haushaltsstelle 1.79120.940000 Technologiepark.

Der Haushaltsvermerk dieser Haushaltsstelle wird aufgehoben.

Sachdarstellung/ Begründung

Der Ausbau des Technologieparks ist eine für die Stadt wichtige Infrastrukturmaßnahme zur Stärkung des Wirtschafts-, insbesondere des Forschungs- und Entwicklungsstandortes Greifswalds. Mit der Entwicklung des Standortes auf einer Industriebrache in der Nähe der Siemens AG entwickeln sich weitere Expansionsmöglichkeiten für die bereits angesiedelten Unternehmen.

Im Juli 2007 ist ein Antrag auf Erwerb einer größeren Fläche in diesem Bereich an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald gerichtet worden. Um dieses Kaufinteresse positiv zu bescheiden, sind Erschließungsmaßnahmen im begrenzten Rahmen auch vor Bewilligung von Fördermitteln vorzunehmen.

Nach Aussagen des Wirtschaftsministeriums M-V werden kommunale Infrastrukturmaßnahmen derzeit nur im Zusammenhang mit einer gewerblichen Ansiedlung gefördert. Dies ist durch die aktuelle Anfrage gegeben.

Die Aufhebung des Haushaltsvermerkes ist notwendig, um keine Verzögerung für die Ansiedlung des Unternehmens aus haushaltstechnischen Gründen zuzulassen. Die würden entstehen, da der Vermerk Ausgaben vom Vorliegen eines Fördermittelbescheides abhängig macht.